

## 9.6 Zukunftskonzept Fraport 40+

AntragstellerIn: Klaus Lengefeld (KV Frankfurt)

Tagesordnungspunkt: 9. Anträge

Status: Zurückgezogen

### Die Landesmitgliederversammlung möge beschließen:

- 1 die hessische Landesregierung, insbesondere das dafür zuständige Wirtschafts- und  
2 Verkehrsministerium sowie die gleichfalls an der Fraport GmbH beteiligte Frankfurter  
3 Stadtregierung aufzufordern,
  - 4 1. die Fraport AG zu beauftragen, ein wirtschaftlich tragfähiges und mit dem 1,5-Grad-  
5 Klimaziel kompatibles Zukunftskonzept für den Frankfurter Flughafen zu erarbeiten, durch  
6 das möglichst viele Arbeitsplätze dauerhaft gesichert werden.
  - 7 2. Grundlage dieses Zukunftskonzepts muss der aufgrund der Coronakrise und der  
8 Verlagerung von Inlandsflügen auf die Schiene dauerhaft zu erwartende Rückgang im  
9 Flugverkehr am Fraport sein.
  - 10 3. Zielgröße für dieses Zukunftskonzept soll sein, den Flughafen bei einer realistisch in  
11 den nächsten Jahren noch zu erwartenden Zahl von 40 Mio Fluggästen pro Jahr  
12 wirtschaftlich zu betreiben und dadurch zugleich die vom Bundes-Klimaschutzgesetz  
13 geforderte Reduzierung der Verkehrsemissionen um 50% bis 2030 zu erreichen.
  - 14 4. Die durch den zu erwartenden dauerhaften deutlichen Rückgang des Flugverkehrs nicht  
15 gültige Wirtschaftlichkeitsanalyse für das Terminal 3 ist umgehend von unabhängigen  
16 Gutachtern zu überprüfen.
  - 17 5. Bis zur Vorlage dieses Gutachtens sind alle rechtlichen Möglichkeiten auszuschöpfen, bzw.  
18 soweit erforderlich neue rechtliche Möglichkeiten zu schaffen, beispielsweise aufgrund  
19 der Vorgaben des Klimaschutzgesetzes, um die Bauarbeiten an diesem Terminal  
20 einzustellen, inklusive des Aussetzens oder der Kündigung gültiger Verträge mit  
21 Übernahme möglicher Vertragsstrafen.
  - 22 6. Als wichtiger Teil des Zukunftskonzepts sind die Dienstleistungen und die Nutzung der  
23 Einrichtungen am Fraport zu erweitern und zu diversifizieren mit dem Ziel, die dortigen  
24 Arbeitsplätze soweit möglich vom stetigen Wachstum der Flugbewegungen und der damit  
25 verbundenen Emissionen zu entkoppeln.
  - 26 7. Des weiteren soll Fraport zu einem Zentrum für nachhaltige Mobilität und Logistik  
27 werden  
28 mit dem Ziel eines klimaneutralen Flugverkehrs, d.h. bis 2040 den Einsatz fossiler  
Flugtreibstoffe dort zu beenden.

## **Begründung**

folgt

## **Unterstützer\*innen**

Julia Eberz (KV Frankfurt); Johannes Lauterwald (KV Frankfurt); Asja Linke (KV Groß-Gerau); Michael Tönsmann (KV Groß-Gerau)